



www.fluchtpunkte.org

www.bleiberecht.mtmedia.org

www.menschen-rechte-tue.org

[Kontakt: bleiberecht@mtmedia.org](mailto:bleiberecht@mtmedia.org)

solidarity welcome!

Spendenaufruf für Rechtshilfe für die Rückkehr von Bilal Waqas

Am 6. Januar 2020 wurde der pakistanische Staatsbürger Bilal Waqas, der in Tübingen mit einer deutschen Frau verheiratet ist, nach Pakistan abgeschoben. Über 500 Menschen folgten daraufhin am späten Abend des 11. Januar einem Aufruf zur Demonstration von Mitarbeiter*innen des Landestheaters Tübingen. Es folgten spitzfindige Rechtfertigungen seitens der Stadtverwaltung, warum Herrn Waqas keine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde und warum seine Abschiebung angeblich auf Grund „zwingender Vorgaben des Ausländerrechts“ vorgenommen werden musste. Wir halten diese Abschiebung nach wie vor für vollkommen ungerechtfertigt und fordern, dass Herr Waqas so schnell wie möglich und auf Kosten des deutschen Staats zurückgeholt wird.

Doch selbst, wenn der Staat manche Kosten übernehmen sollte, werden auf die Betroffenen hohe Kosten zukommen. Deswegen starten wir diese Spendensammlung. Das Geld wird für die zu erwartenden hohen Anwaltskosten und die Kosten für das Visumsverfahrens (zu denen auch die Kosten für die Abschiebung zählt) verwendet. Sollte mehr Geld als gebraucht über Spenden eingenommen werden, wird dies satzungsgemäß für andere Rechtshilfe-Fälle verwendet.

Bitte spenden Sie auf das Konto des Rechtshilfefonds von Fluchtpunkte Tübingen e.V.:

Fluchtpunkte Tübingen e.V.

Bank: VR Bank Tübingen

IBAN: DE55 6406 1854 0602 8670 02

BIC: GENODES1STW

ggf. Verwendungszweck: Waqas

Hinweis: Spenden an den als gemeinnützig anerkannten Verein sind steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 200 Euro reicht der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt, wenn Sie die Adresse im Verwendungszweck angeben.

Mehr Informationen:

- move on - menschen.rechte Tübingen e.V.: [Mit deutscher Frau verheirateter Pakistani aus Tübingen abgeschoben](#) (Zusammenstellung von Informationen und Medienberichten)
- Online-Petition "[Tübingen-Appell: Holt Bilal Waqas sofort zurück nach Tübingen](#)" – Bitte solidarisieren Sie sich mit Ihrer Unterschrift!

**INFO: Link zum Tübinger Aufruf „Bleiberecht statt Abschiebung“
- Bitte nehmen Sie teil durch Ihre Unterschrift!**

INFO:

PlanB

beraten * bewegen * bleiben

Ein Projekt von move on – menschen.rechte Tübingen e.V. und Fluchtpunkte Tübingen e.V. in Kooperation mit dem Bündnis Bleiberecht Tübingen und anderen. Beginn: März 2020

Der Fall Bilal Waqas ist nur einer von vielen. Mit den Verschärfungen durch das im Sommer 2019 verabschiedete „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ setzt die Bundesregierung mehr denn je auf Abschiebung. Auch im grün-schwarz regierten Baden-Württemberg wird der Erfolg von Flüchtlingspolitik hauptsächlich an Abschiebungszahlen gemessen. Eine „Taskforce“ im Innenministerium macht nichts anderes als möglichst viele Abschiebungen zu erreichen. Von Abschiebung bedroht und immer häufiger betroffen sind auch viele Geflüchtete, die gut in Deutschland integriert sind und sich in Ausbildung oder Arbeit befinden. Abschiebung ist aus unserer Sicht kein vernünftiges Ziel in der Flüchtlingspolitik. In besonderer Weise unverantwortlich sind Abschiebungen in Kriegs- und Krisenländer wie Afghanistan oder Irak.

Dieser hartherzigen Politik, die kein Problem löst, sondern nur leidvolle Einzelschicksale verursacht, wollen wir etwas entgegensetzen, nämlich den **Plan.B: Bleiberecht statt Abschiebung!** Für diesen Plan.B machen wir uns mit diesem Projekt stark – denn es braucht mehr Plan.B als es bisher gibt. Wir wollen Abschiebungen sowohl rechtlich im Einzelfall als auch auf politischer Ebene in Frage stellen und nach Möglichkeit verhindern.

Eine ausführliche Beschreibung unseres inhaltlichen Ansatzes und unserer Ziele finden Sie auf unserer Homepage.

Was macht Plan.B? Wir bieten qualifizierte Einzelfallberatung für Geflüchtete sowie Beratung, Information und Fortbildung für im Flüchtlingsbereich tätige Fachkräfte, Ehrenamtliche und Arbeitgeber*innen. Wir wollen mit allen zusammenarbeiten und bieten allen unsere Unterstützung an, die sich solidarisch für die Durchsetzung der Rechte von Geflüchteten einsetzen. Ausführlich siehe Homepage.

Bitte unterstützen: Asyl- und aufenthaltsrechtliche Beratung, wie wir sie uns vorstellen, wird von staatlichen Stellen nicht geleistet und nicht finanziell gefördert. Deswegen sind wir mit unserem Projekt **PLAN B** auf private Unterstützung angewiesen. Für 2020 und 2021 benötigen wir Spenden und Zuschüsse in Höhe von mindestens 40.000 Euro, um Honorare für Berater*innen und Übersetzer*innen sowie Sachkosten (Fahrtkosten, Raummieten, Technik und Kommunikationskosten, Dokumentenübersetzungen usw.) zu finanzieren.

Dafür bitten wir dich / Sie um einen Beitrag auf:

menschen.rechte Tübingen e.V.

Bank: VR Bank Tübingen

IBAN: DE25 6406 1854 0308 1020 02

BIC: GENODES1STW

ggf. Verwendungszweck: Plan.B

Hinweis: Spenden an den als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Verein menschen.rechte Tübingen e.V. sind steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 200 Euro reicht der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Wir stellen aber auch für kleinere Spenden gerne Spendenbescheinigungen aus, wenn die Adresse im Verwendungszweck angegeben wird.

Kontakt: info@menschen-rechte-tue.org